

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV08/2010-549 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 10.03.2010 Einreicher: SPD-Fraktion	
Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Mühlengeländes		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	23.03.2010	Gemeindevertretung Bad Kleinen
Ö	05.05.2010	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Mühlengeländes in Bad Kleinen zu.

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Entwicklung des Mühlengeländes in Bad Kleinen (s. Anlage).

Finanzielle Auswirkungen:

- ca. 15.000,00 €

Anlage/n:

- Antrag SPD-Fraktion

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

23.03.2010

Gemeindevertretung Bad Kleinen

SI/08/GV08-38

Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen

Herr Friese begründet ausführlich die einzelnen Punkte des Antrages der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Mühlengeländes.

Frau Rathsack begrüßt den Antrag der SPD-Fraktion, macht aber deutlich, dass dieses Vorhaben nur Sinn macht, wenn sich das gesamte Mühlengelände im gemeindlichen Eigentum befindet.

Herr Heidrich spricht sich prinzipiell gegen den Kauf des Mühlengeländes aus, findet die Idee des Antrages mit dem Architektenwettbewerb sehr gut. Er ist aber nicht von der Konzeption MINT überzeugt, denn umliegende Projekte, wie in Holstein und in Wismar sind gescheitert. Er ist aber dafür, etwas zu entwickeln.

Herr Wölm schließt sich der Meinung von Herrn Heidrich an, ist aber auch der Meinung, dass man den Weg des Antrag auch gehen kann, wenn die Gemeinde kein Eigentümer ist.

Herr Kreher nimmt ebenfalls Stellung zum vorliegenden Antrag und gibt Erläuterungen dazu ab. Zum 06.05.2010 lädt der Bürgermeister alle Gemeindevertreter zu einer Veranstaltung ein, zu der verschiedene Betriebe geladen sind. Wenn die Gemeinde es schafft, für das Backsteingebäude einen Investor zu bekommen, stimmt die Denkmalbehörde dem Abriss des Silos zu. Einen Antrag zur Streichung aus der Denkmalliste kann nur der Eigentümer stellen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich die Ausschüsse noch einmal ausführlich mit der Vorgehensweise befassen. (Bauausschuss und Entwicklungsausschuss) Zum Beispiel könnte die Gemeinde selbst eine Genossenschaft etc. gründen, dies könnte von der TGB vorangetrieben werden. Er betont ausdrücklich, dass die indisch-chinesische Gruppe noch kein Investor ist, sie hat die Computeranimation erstellt. Diese ist eine Consultingfirma, die Beziehungen herstellen, mehr ist es noch nicht. Er zieht nach wie vor die Lösung vor, aus eigener Kraft und unter Mitwirkung der Bevölkerung hier etwas zu schaffen und voranzutreiben. Hier kann man nur gemeinsam einen Weg finden. Ein 2. Risiko ist, dass das Silo weiter als Ruine im Ort stehen bleibt und eine Gefahr darstellt.

Herr Friese wirbt nochmals für den Antrag seiner Fraktion.

Herr Kreher beantragt die Verweisung in die Ausschüsse, eventuell auch in eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Entwicklungsausschusses.

Diesem Antrag von Herrn Kreher auf Verweisung in die Ausschüsse wird einstimmig stattgegeben.

05.05.2010

Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen

SI/08/BauA-06

Sitzung des Ausschusses für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt

Herr Friese gibt allgemeine Informationen und verweist darauf, dass nach der Gesprächsrunde am 06.05.2010 mit Gemeindevertretern und Bad Kleiner Unternehmern neu zu entscheiden ist.

16.06.2010

SI/08/BauA-07

**Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und
Umwelt Bad Kleinen
Sitzung des Ausschusses für Bau-,
Verkehrsangelegenheiten und Umwelt**